

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 9. Mai 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

Märchenhaftes Pfingsten auf dem Schlossberg

Fähnlein zu Dillenburg e.V. und Oranienstadt Dillenburg präsentieren das 5. Dillenger Märchenfest



Foto: Silas Koch

Liebe Dillengerinnen und Dillenger,

am 9. Mai feiern wir den Europatag! Ein Anlass, der oft groß und fern wirkt und doch ganz nah bei uns beginnt: Hier in Dillenburg.

Europa ist mehr als Politik, Institutionen, Regeln und Zwänge. Europa ist eine Idee, gewachsen aus den Erfahrungen unserer Geschichte: Frieden sichern, Freiheit schützen, Zusammenarbeit stärken und unsere gemeinsamen Werte bewahren. Gerade in Zeiten, in denen vieles unsicher erscheint, gewinnt dieser Gedanke an Bedeutung – der Zusammenhalt durch das Besinnen auf das, was uns verbindet.

Was bedeutet Europa für unseren Alltag? Es zeigt sich in offenen Grenzen, in Austauschprogrammen für junge Menschen, in wirtschaftlicher Zusammenarbeit und nicht zuletzt im Miteinander unterschiedlicher Kulturen. Auch hier bei uns in Dillenburg begegnen wir Europa jeden Tag und das nicht nur wegen unserer geschichtlichen Verbindung zu den Niederlanden.

Ein besonderes Zeichen dafür sind unsere Städtepartnerschaften. Sie machen Europa durch persönliche Begegnungen, Freundschaften und den Austausch über sichtbare und unsichtbare Grenzen hinweg greifbar. Hier wächst Europa im Kleinen zusammen.

Der Europatag erinnert uns daran, dass Zusammenhalt kein abstrakter Begriff ist, sondern eine Aufgabe, die bei jedem Einzelnen beginnt. Respekt, Offenheit und die Bereitschaft, sich aufeinander einzulassen, sind Werte, die Europa tragen und die wir vor Ort leben können.

Lassen Sie uns diesen Gedanken gemeinsam weitertragen – für ein starkes Europa und ein verbundenes Dillenburg.

Herzliche Grüße
Ihr
Friedrich Dehmer

Dillenburg (red) – Unter dem Titel „5. Dillenger Märchenfest“ wird das Publikum an den Pfingstfeiertagen auf den historischen Schlossberganlagen in eine fantasievolle Welt entführt. Der Verein Fähnlein zu Dillenburg e.V. lädt in Kooperation mit der Oranienstadt Dillenburg vom 23. bis 25. Mai zu einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm ein. Gleich zwei Veranstaltungsformate können von den Gästen besucht und bestaunt werden.

Vielversprechendes Bühnenprogramm

Den Auftakt am Pfingstwochenende macht am Samstag, den 23. Mai, die spektakuläre Licht- & Feuershow „Funkenflug und Schattenklang“, erneut unter dem Motto „Flaming Disco“. Mit Beginn der Dämmerung werden die Mitglieder des Fähnleins zu Dillenburg die Luft wortwörtlich zum Brennen bringen und die Anwesenden in die Zeit von ABBA und „Grease“ entführen. Den Besucherinnen und Besuchern wird unter der Regie von Jonas Unger eine fulminante Show aus Feuer, Licht, Tanz und Musik mit Feuer-Springseilen, Fackeln, LED-Reifen, Riesen-Fächern, neuen Choreografien und Live-Gesang von Anna-Lena Wallenfels, Olivia Nacibide, Dagmar Nickel und Leonie Gail geboten. Die Feuershow ist am Pfingstsonntag ein weiteres Mal zu sehen. Der Einlass ist jeweils für 19.30 Uhr vorgesehen, die Shows starten um 21.30 Uhr.

Das Märchenfest beginnt am Pfingstsonntag und -montag jeweils um 12 Uhr und endet um 17.30 Uhr. An beiden Tagen zeigt das Fähnlein zu Dillenburg, unter der Regie von Sylvia Brand und Franziska Rössner, auf der Frei-



Das Publikum darf sich in diesem Jahr auf „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ – das HITreibende Musical nach den Brüdern Grimm freuen.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

lichtbühne jeweils um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ – das HITreibende Musical.

Das Stück von Christian Berg und Katja Tiltmann nach den Brüdern Grimm erzählt die berühmte Geschichte von Schneewittchen (Anna-Lena Wallenfels) hinter den sieben Bergen. Zusammen mit den Zwergen (Smilla Beschornor, Paula Haberzettel, Fina Beschornor, Olivia Nacibide, Fanni Stehmann und Clara Seibert) und dem herzenguten Jäger (Bettina Sauerwald) versucht sie sich der bösen Stiefmutter (Dagmar Nickel) zu widersetzen. Zu Hilfe kommen ihnen dabei ein ehrlich genervter Spiegel (Paulina Hartmann) und natürlich ein verliebter Prinz (Felix Schiller). Gemeinsam erleben sie viele Abenteuer und entführen die kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer auf dem Schlossberg

im Rahmen des 5. Dillenger Märchenfests in eine fantastische Märchenwelt, in der viel gesungen, getanz und gelacht wird.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird ausnahmslos alles, was auf der Bühne zu sehen ist, von den Fähnlein-Aktiven in Eigenregie hergestellt. Neben dem Einstudieren von Text und Choreografie, werden in wöchentlich stattfindenden Arbeitseinsätzen Kostüme genäht und passende Bühnenbilder gebaut.

Rahmenprogramm für die ganze Familie

Ein ergänzendes Rahmenprogramm auf dem Schlossberggelände lädt außerdem zum Bestaunen und Mitmachen ein. Zwischen den musikalischen Aufführungen können sich die jungen Schlossberggäste während des Märchenfestes darauf freuen, mit-

hilfe diverser Mal- und Bastelaktionen gänzlich in eine verzauberte Märchenwelt einzutauchen.

Ob mit kunstvollen Flechtfrisuren oder schillernden Perlenarmbändern, bunten Airbrush-Tattoos, als wunderschöner Schmetterling oder gefährlicher Tiger geschminkt, kann bei weiteren Aktionen, wie Pfeilwurf und Bogenschießen der innere Robin Hood ans Licht treten. Der Dillenger Museumsverein e.V. bietet an beiden Tagen das individuelle Gestalten von Holzschnitzern an und die Theatergruppe Dellerlecker e.V. lädt zahlreiche Kinder vor Ort zum theaterpädagogischen Projekt „Die Reise nach Oz“ ein. Mit etwas Glück können darüber hinaus am Glücksrad des Fördervereins Wildpark Dillenburg-Donsbach e.V. kleine Preise gewonnen werden. Die Oranienstadt Dillenburg ist wie in den Vorjahren mit einem Button- und Bastelstand vor Ort vertreten – nach Herzenslust können bunte und funkelnde Kronen sowie individuelle Ansteckbuttons kreiert werden. Und auch an diversen Großspielen kann sich nach Herzenslust ausgelassen werden. An beiden Veranstaltungstagen dreht außerdem ein Kinderkarussell seine Runden. Weitere Aktionsangebote werden vor Ort vorgehalten, um das Märchenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mit selbstgebackenem Kuchen versorgen u. a. Mitglieder des Schlossbergvereins Dillenburg e.V. die Gäste vor Ort. Daneben werden weitere kulinarische Köstlichkeiten wie Eisspezialitäten, Belgische Waffeln, Puffertjes, Burger sowie Imbisspezialitäten angeboten. Dazu gibt es ein breit gefächertes Getränkeangebot.

Der Kartenvorverkauf zum 5.

Im Vorverkauf kostet der Eintritt für das Märchenfest für Erwachsene sechs Euro und für Kinder (im Alter von vier bis 12 Jahren) vier Euro. Der Eintritt für die Licht- & Feuershow am Abend beträgt für Erwachsene zehn Euro und für Kinder (im Alter von vier bis 12 Jahren) sechs Euro. Je nach Restkartenbestand wird auch eine Tages- bzw. Abendkasse vor Ort eingerichtet. Für das Märchenfest sind die Karten dann für Erwachsene für sieben Euro und für Kinder (im Alter von vier bis 12 Jahren) für fünf Euro zu haben. Der Eintritt für die Licht- & Feuershow am Abend beträgt für Erwachsene dann 12 Euro und für Kinder (im Alter von vier bis 12 Jahren) acht Euro.

Die direkte Zufahrt zum Schlossberggelände ist an den Veranstaltungstagen nicht möglich. Besucherinnen und Besuchern stehen Parkflächen im umliegenden Wohngebiet und an den angrenzenden Tennisplätzen zur Verfügung. Für Gäste, die auf einen Rollstuhl oder andere Gehhilfen angewiesen sind, gibt es einen barrierearmen Zugang zum Veranstaltungsgelände. Ausreichend Sitz- und Stehplätze sind vorhanden – eine Sitzplatzgarantie gibt es nicht.

Aufgrund der intensiven Lichteffekte besteht für die Feuershow eine Epilepsiewarnung.



Karten für die Feuershow am 23. und 24. Mai können über die Ticketplattform „Eventfrog.de“ erworben werden.



Karten für's Märchenfest am 24. und 25. Mai können über die Ticketplattform „Eventfrog.de“ erworben werden.

ÜBERSICHT DER VERANSTALTUNGEN

Öffnungszeiten Licht- und Feuershow:
Samstag, 23. Mai: 19.30 Uhr – 23 Uhr
Sonntag, 24. Mai: 19.30 Uhr – 23 Uhr
Öffnungszeiten Märchenfest:
Sonntag, 24. Mai: 12 Uhr – 17.30 Uhr
Montag, 25. Mai: 12 Uhr – 17.30 Uhr

Das Bühnenprogramm im Überblick:
Licht- und Feuershow „Flaming Disco“: Beginn der Vorführungen jeweils um 21.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)
„Schneewittchen und die sieben Zwerge“ – das HITreibende Musical: Beginn der Vorführungen jeweils um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr.



Funkflug & Schattenklang – eine spektakuläre Show aus Musik, Feuer und Licht.

Foto: Jenny Liebegott

Hauskrankenpflege
Lahn-Dill GmbH www.pflege-lahn-dill.de
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Bettina Lebershausen - Rathausstraße 17 - 35764 Sinn
Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85
Anerkannter Ausbildungsbetrieb in der Pflege
Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Stadtentwicklung

Sitzungstermin: Dienstag, 12.05.2026, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetenversammlungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Kooperationsvereinbarung zur Radwegebeschilderungs-Infrastruktur im Lahn-Dill-Kreis
- 4 Mitteilungen
- 4.1 Vergabe landeseigener Flächen innerhalb des Windvorranggebietes 2115 durch HessenForst
- 5 Sonstiges

35683 Dillenburg
 gez. Jürgen Helmke
 Vorsitz

NACHRUUF

Am 13. April 2026 verstarb im Alter von 91 Jahren Herr

Jürgen Schlausch

Der Verstorbene war von 1985 bis 1997 Ortsvorsteher des Stadtteils Oberscheld. In den Jahren 1989 bis 1997 war er Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und gehörte in diesem Zeitraum dem damaligen Finanzausschuss, dem Ältestenausschuss sowie dem Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz an.

Herr Schlausch wurde im Jahr 1998 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadtverordnetenversammlung Für den Magistrat

Klaus-Achim Wendel
 Stadtverordnetenvorsteher

Friedrich Dehmer
 Bürgermeister

Städtische Gremien neu konstituiert

Konstituierende Sitzungen sind abgeschlossen

DILLENBURG (red) – Nach der Kommunalwahl am 15. März 2026 haben sich in Dillenburg die städtischen Gremien in den vergangenen Tagen neu konstituiert.

Die Stadtverordnetenversammlung trat am 21. April 2026 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Dabei wurde Klaus-Achim Wendel erneut zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt und in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wählten in dieser Sitzung die Stadtverordneten die Mitglieder des neuen Magistrats.

Am 27. April 2026 folgte die Konstituierung des Magistrats. Neben Bürgermeister Friedrich Dehmer gehören dem Gremium künftig neun weitere ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte an:

Am 28. April 2026 konstituierten sich zudem die Fachausschüsse der Oranienstadt neu und wählten u. a. ihre Vorsitzenden. Der Haupt- und Finanzausschuss wird weiterhin von

Frank Lenz (CDU) geleitet. Im Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur übernimmt Angelika Mohr (SPD) die Leitung. Sarah Lulu Weber (B90 / Die Grünen) übernimmt zukünftig den Vorsitz des Ausschusses für Klima und Umwelt, Zukunft und Nachhaltigkeit und Jürgen Helmke (CDU) leitet den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Stadtentwicklung. Nach der Konstituierung des Ausländerbeirates am 30. April 2026 wurde Ali Alici zum Vorsitzenden gewählt und löst Memis Alici nach 25 Jahren Vorsitzfähigkeit in diesem Gremium ab.

Zusätzlich haben sich auch die Ortsbeiräte der Stadtteile konstituiert und ihre Vorsitzenden gewählt.

Alle Sitzungen der städtischen Gremien sind öffentlich. Weitere Informationen sowie Niederschriften und Termine sind im Bürgerinformationssystem der Oranienstadt Dillenburg abrufbar unter: <https://www.dillenburg.sitzung-online.de/public/>.

VERTRETER DER STÄDTISCHEN GREMIEN

Mitglieder des Magistrates

- Erster Stadtrat Gerhard Anders, CDU
- Stadträtin Marianne Henrich, CDU
- Stadträtin Sabine Simon, CDU
- Stadträtin Andrea Niggemann, AfD
- Stadtrat Uwe Nickel, AfD
- Stadträtin Elke Weppler, SPD
- Stadtrat Klaus Mittendorf, FDP
- Stadträtin Uta Hübscher, FDP
- Stadtrat Prof. Dr. Michael Wagner-Kern, B90 / Die Grünen

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Für die CDU-Fraktion

- Horst Beckmann
- Franziska Blicker
- Kevin Deusing
- Marco Diehl
- Jürgen Helmke
- Ramona Höge
- Frank Lenz
- Wolfgang Nickel
- Iris Prager
- Silke Schumacher
- Pierre Waldschmidt
- Klaus-Achim Wendel

Für die AfD-Fraktion

- Stephan Betz
- Michaela Lemke
- Norbert Märte
- Klaus Niggemann
- Michaela Peter
- Stefan Schrempfer
- Roswitha Zeißig

Für die SPD-Fraktion

- Abdurrahman Basel
- Petra Maag
- Dierk Mankel
- Angelika Mohr
- Jürgen Hartmann
- Lothar Schäfer
- Wilhelm Werner

Für die FDP-Fraktion

- Thomas Brandenburger
- Nils Mittendorf
- Jutta Simon
- Christian Sturm
- Felix Weyl

Für die Fraktion B90 / Die Grünen

- Mia Dederich
- Ole Lang
- Christina Schwehn
- Sarah Lulu Weber

Für die BfD-Fraktion

- Tim Andreas
- Otto Nickel

Mitglieder des Ausländerbeirates

- Dogus Alici
- Ali Alici
- Baris Ecik
- Ekrem Ecik
- Alper Kerman
- Daniela Lull
- Esmer Saiti
- Sema Yalcin
- Ümit Yalcin
- Mustafa Mücahit Yöntem



Kita-Kinder besuchen Kamishibai-Vormittag

DILLENBURG (red) – Über das Landesprogramm „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ besuchte die Sprach-Kita „Der kleine Prinz“, in Begleitung der Sprachfachkraft Diana Lommel, den Kamishibai-Vormittag in der Gewerblichen-Schule Dillenburg.

Das Thema „Sprache und Literacy“ wird für Kinder kurz vor dem Vorschulalter immer präsenter. Im Vordergrund stand das Heranführen an Litera-

turen und somit auch das Interesse der Schriftsprache der fünfjährigen Kinder, zu wecken und zu fördern. Der Ausbildungszweig der Sozialassistenten bot den Kindern, bei einladender Atmosphäre, Geschichten in Form eines Erzähltheaters (Kamishibai) unter Soundeinlage, an.

Im Anschluss der jeweiligen Geschichten konnten die Kinder ein kleines Bastelangebot wahrnehmen.

Foto: Kita „Der kleine Prinz“

Sprechstunde des Bürgermeisters

Im direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern

FROHNHAUSEN (red) – Bürgermeister Friedrich Dehmer lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Frohnhausen herzlich zur ersten Sprechstunde ein. Diese bietet die Gelegenheit, persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt im Gespräch zu besprechen.

Die Bürgersprechstunde findet am 20. Mai ab 17 Uhr im DGH Frohnhausen, (Altes Rathaus) statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Der direkte Dialog mit den Menschen unserer Stadt ist mir besonders wichtig. Die Sprechstunde ermöglicht es, Anliegen unkompliziert und persönlich zu

klären“, betont der Bürgermeister. Alle Interessierten sind eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken.

Kontakt für Rückfragen: Karen Hafer, Tel.: 02771 896-131; E-Mail: k.hafer@dillenburg.de.

Bärbel Günther ist neue Vorsitzende

Jahreshauptversammlung der Schelder Laienspieler



Vorstand und Geehrte der Schelder Lainespieler: (hinten v.l.) Markus Hanisch (Kassenprüfer), Karl-Heinz Bernhardt (Ehrenmitglied u. Kassenprüfer), Patrick Hofmann (Schriftführer), Ansgar Reck (Kassierer), Peter Büchner (Beisitzer), Rebekka Lehr (Beisitzerin), Gudrun Plath (40 Jahre Mitglied); (Mitte) Bärbel Günther (1.Vorsitzende); (vorne v.l.) Dorothea Schneider (Beisitzerin), Eric Drake (2.Vorsitzender), Roland Fries (Ehrenmitglied).

Foto: Ralf Unger

NIEDERSCHELD (red) – Für den 25. April luden die Schelder Laienspieler zu ihrer 65. Jahreshauptversammlung ein. Aufgrund des freien Platzes im Vorsitz eröffnete Ralf Unger als zweiter Vorsitzender die Sitzung.

Mit „Radau auf der Gartenschau“ konnte im letzten Jahr ein gut besuchtes und gelobtes Stück zweimal auf die Bühne gebracht werden. Einiges sei neu versucht worden und neue Schuhe quietschten, aber der Erfolg habe den Regisseuren Bärbel Günther und Eric Drake Recht gegeben, resümierte der Schriftführer Patrick Hofmann in seinem folgenden Jahresbericht.

Aus dem Vorstand wurde Ralf Unger nach jahrzehntelangem Einsatz verabschiedet. Aus pri-

vaten und beruflichen Gründen konnte Unger sich nicht wieder aufstellen lassen. Der Verein dankte ihm für das herausragende Engagement, wemgleich dies die Versammlung vor eine große Aufgabe stellte: Wer folgt auf die beiden vakanten Posten im Vorsitz nach?

Wahlen und Ehrungen

Groß war die Sorge, aber umso erleichterter war die Versammlung, als Bärbel Günther sich bereit erklärte, den Vorsitz zu übernehmen. Aus persönlichen Gründen könne sie nicht zulassen, dass der Verein seine Auflösung einläuten müsste, und wemgleich die Zeit knapp sei, erklärte sie sich zur Wahl bereit. Eric Drake folgte ihr als zweiter Vorsitzender. Ansgar Reck, Dorothea Schneider und

Carsten Ebert wurden in ihrer Rolle als Kassierer und Beisitzende wiedergewählt. Rebekka Lehr wurde für den freien Posten des vierten Beisitzers vorgeschlagen und - wie alle anderen auch - einstimmig gewählt.

Beruhigten Gemütes konnten daraufhin Ehrungen durchgeführt werden: Der Vorstand ehrte Gudrun Plath und Werner Schüler für 40 Jahre Mitgliedschaft sowie die neuen Ehrenmitglieder Karlheinz Bernhardt, Lutz Hofmann, Christina Pitzer und Roland Fries für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Der neu gewählte Vorstand wird bald zusammenkommen, um die weiteren Termine und Veranstaltungen des Jahres zu planen, und bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für ihre Beteiligung.

ORTSBEIRÄTE DER STADTTEILE

Ortsbeirat Dillenburg

- Stephan Beckmann
- Manfred Georg
- Nils Mittendorf
- Ralf Perkuhn
- Sebastian Weil
- Wilhelm Werner
- Felix Weyl

- Peter Ditthardt
- Thilo Müller
- Michael Schell

Ortsbeirat Oberscheld

- Uwe Brückmann
- Kirsten Hecker
- Torben Nachtigall
- Hans Theo Saur
- Thilo Schwarz-von Dessonneck

Ortsbeirat Frohnhausen

- Tobias Günther
- Henning Kern
- Jonas Klein
- Matthias Schröder
- Pierre Waldschmidt

Ortsbeirat Nanzenbach

- Jan Boldt
- Jan Christoph Gail
- Anna Lena Gerhardt
- Kai Steinlein
- Christoph Wohlfahrt

Ortsbeirat Manderbach

- Franziska Blicker
- Marco Diehl
- Marcel Eckhardt
- Tobias Graeve
- Hardy Zöllner

Ortsbeirat Eibach

- Bernd Blicker
- Sonja Gebauer-Schwab
- Ole Lang
- Iris Prager
- Joachim Prager

Ortsbeirat Niederscheld

- Sven Buckard
- Mia Dederich

Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill

Ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung und Palliativberatung

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
 Rolfesstraße 40, 35683 Dillenburg

Ansprechpartner:

Roland Penktner, Tel.: 02771 8981-65; Mobil: 0160 8162 671
 Fax: 02771 8981 - 29;
 E-Mail: r.penktner@haus-elisabeth.org
 Internet: <https://haus-elisabeth.org/hospizarbeit>.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260; E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Die neue Grillhütte im Wildpark Donsbach bietet alles für eine schöne Familienfeier. Foto: Matthias Wagner



Gemeinsam mit einer Buchung der Oranienhütte könne jetzt auch größere Feiern durchgeführt werden. Foto: Peter Patzwaldt

Gemütlichkeit für Groß und Klein

Neue Grillhütte im Wildpark Donsbach

DONSBACH (red) – Durch eine offene und luftige Bauweise, bietet die neue Grillhütte im Donsbacher Wildpark einladende Gemütlichkeit für Groß und Klein.

Mit angrenzenden Tischen und Sitzgelegenheiten für rund 20

Personen und direkter Nähe zu den sanitären Anlagen, bietet die Grillhütte alles für eine schöne Familienfeier.

Gemeinsam gebucht mit der Oranienhütte, können sogar größere Feiern von Schulen oder Firmen durchgeführt werden.

Alle Informationen erhalten Interessierte via E-Mail über wildpark@dillenburg.de oder telefonisch unter 0152-27 595 427 direkt bei der Gastronomie.

Der Wildpark ist von März bis Oktober von 10 bis 18 Uhr und November bis Februar von 10 bis

16 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist immer eine Stunde vor Schließung. In den hessischen Sommerferien ist der Wildpark sogar bis 19 Uhr geöffnet.

Save the Date: Familientag am 31. Mai.

Erfolgreiche Eltern-Kind-Olympiade

Kita „Der kleine Prinz“: Abschluss des Präventionsprojekts „Die Kleinen stark machen“

DILLENBURG (red) – Die Kita „Der kleine Prinz Dillenburg“ hat erfolgreich am Bewegungsprojekt „Die Kleinen stark machen“ der IKK classic teilgenommen. Den gelungenen Abschluss bildete eine Eltern-Kind-Olympiade, die am 17. April im Dillenburg Stadion stattfand.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Übergabe des Teilnahmezertifikats durch Henning Löhmer (Highlight Achtsamkeit) an die Kita. Der von der IKK classic beauftragte Sportwissenschaftler begleitete die Vorschulkinder sowie deren Erzieherinnen und Erzieher zuvor rund neun Monate lang, um Impulse für mehr Bewegung im Kita-Alltag zu setzen.

Geschicklichkeit, Teamgeist und Spielfreude

Bei der Olympiade stellten die Kinder stolz unter Beweis, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Gemeinsam mit ihren Eltern absolvierten sie einen abwechslungsreichen Parcours, der ganz im Zeichen von Geschicklichkeit, Teamgeist und Spielfreude stand. Eröffnet wurde der Nachmittag



Höhepunkt der Eltern-Kind-Olympiade der Kita „Der kleine Prinz“ war die feierliche Übergabe des Teilnahmezertifikates. Foto: IKK classic

durch ein gemeinsames Warm-up, das alle Generationen schwungvoll auf das sportliche Ereignis einstimmte. Unter den Gästen begrüßte die Kita auch Gerhard Anders, den 1. Stadtrat der Oranienstadt Dillenburg, und die pädagogische Fachberaterin der Stadt Dillenburg, Kerstin Immel-Koch.

„Der erfolgreiche Verlauf des Projekts in Kooperation mit der IKK classic sowie die abschließende Olympiade verdeutlichen die hohe Relevanz sportlicher Förderung. Das große Interesse

und die Freude der Teilnehmenden bestätigen uns darin, wie wichtig Bewegung und die gemeinsame Zeit für Kinder und ihre Eltern heute sind“, sagte Kita-Leiterin Sarah Seipp. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem Fingerfood-Buffer, das bei allen Gästen großen Anklang fand.

Das Gesundheitsprojekt „Die Kleinen stark machen“ der IKK classic wurde gemeinsam mit Experten aus den Bereichen Pädagogik, Fitness und Ernährung entwickelt und ist für Kitas kos-

tenfrei. „Indem wir die Freude an der Bewegung wecken, schaffen wir einen wertvollen Ausgleich zur digitalen Welt. Unser Projekt setzt genau hier an und begeistert Kinder, Eltern sowie Betreuer mit neuen Ideen für mehr Aktivität im gemeinsamen Alltag“, erklärt Naemi Reinheimer, Gesundheitsmanagerin der IKK classic.

Weitere Informationen zum Präventionsprojekt „Die Kleinen stark machen“ gibt es unter www.ikk-classic.de/kindergesundheits.

1620 - mit Picken und Musketen

Am Himmelfahrtswochenende auf dem Schlossberggelände in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Wir schreiben das Jahr 1620...In einem Jahr läuft der 12jährige Waffenstillstand mit Spanien aus. Moritz Prinz von Oranien besucht seinen Cousin Wilhelm-Ludwig Graf von Nassau in Dillenburg. Sie versammeln einen Teil Ihrer Truppen auf der Festung Dillenburg, um sich auf die Weiterführung des militärischen Konfliktes vorzubereiten. Das Ziel, die vollständige Befreiung der Niederlande von der spanischen Besetzung.

Am Himmelfahrtswochenende lassen sie ihre Truppen zur Heerschau antreten, um sich den Ausbildungsstand vor führen zu lassen. Moritz will sehen, ob seine Reorganisation und Modernisierung der vereinigten Armee der niederländischen Provinzen, gefruchtet hat, denn der Abmarsch in die Niederlande steht bevor.

Auch wenn es bedeutet, dass Wilhelm-Ludwig seine Deutschen Stammlande vorerst



Moritz von Oranien-Nassau. Fotos: Dillenburg Museumverein e.V.



Wilhelm-Ludwig von Oranien-Nassau.

schutzlos lassen muss. Denn ein neuer Krieg in Deutschland beginnt.

Bei diesem Krieg geht es auch um Freiheit, die Freiheit des Glaubens. Der beginnende Konflikt wird Deutschland, Dillenburg und seine Umgebung fast entvölkern. Eine schlimme grausame Zeit beginnt, zwei Pestepi-

demien und eine entfesselte Soldateska fallen über das Land her.

Auch in diesem Jahr fertiggestellte Stadtmauer wird das kleine Städtchen, an der Dill nicht retten.

Einzig die Festung steht trutzig und uneinnehmbar auf dem Berg über der Dill. Erst 150 Jahre später wird sie in einem ande-

ren Krieg ein Raub der Flammen.

Museumverein Dillenburg lädt ein

Zu dieser Veranstaltung darf der Dillenburg Museumverein e.V ca. 150 Darsteller aus Europa begrüßen, die für ein Wochenende den Alltag und das Militär im 80jährigen Niederländischen Freiheitskrieges, sowie im 30jährigen Deutschen Religionskrieg darstellen.

(Anmerkung: Moritz und Wilhelm-Ludwig sind zwar beide in Dillenburg geboren und aufgewachsen, waren aber 1620 nicht in Dillenburg. Wilhelm-Ludwig verstarb am 31.Mai 1620 in Breda, Moritz am 23. April 1625 in Den Haag)

Die Veranstaltungszeiten sind:
Freitag, 15. Mai: 15 bis 18 Uhr
Samstag, 16. Mai: 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 17. Mai: 11 bis 15 Uhr.
Der Eintritt zum Schlossberggelände ist frei.

„Feuer und Flamme“ seit 25 Jahren

Swen Hartmann feiert Dienstjubiläum bei der Oranienstadt

DILLENBURG (red) – Seit einem Vierteljahrhundert steht Swen Hartmann aus Dillenburg-Niederscheld im Dienst der Oranienstadt Dillenburg in der Abteilung „Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz“ – engagiert, verlässlich und immer noch „Feuer und Flamme“ für seine Aufgabe. Ob in seiner hauptamtlichen Tätigkeit als Gerätewart oder als ehrenamtlicher Feuerwehrmann: Auf ihn ist immer Verlass.

Am 1. Mai durfte Swen Hartmann sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Oranienstadt Dillenburg feiern – ein nicht alltäglicher Moment für ihn, seine Kolleginnen und Kollegen sowie die Stadt. Bürgermeister Friedrich Dehmer überreichte ihm zu diesem besonderen Anlass eine Ehrenurkunde und würdigte seinen unermüdlchen Einsatz bei einer kleinen Feierstunde am 4. Mai im Dillenburg Rathaus.

Schon als Kind stand für Swen Hartmann fest: „Ich will Feuerwehrmann werden!“ Diesen Traum hat er sich erfüllt – und lebt ihn bis heute. Er absolvierte die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker und versah seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr und dem Gefahrstoff-ABC Zug in Dillenburg, wo er seine Leidenschaft für den Brandschutz entdeckte.

Als hauptamtlicher Gerätewart sorgt Swen Hartmann dafür, dass die 34 Fahrzeuge, die Geräte und die Ausrüstung der Dillenburg Feuerwehren an allen acht Standorten jederzeit einsatzbereit sind. Dazu gehören unter anderem die Wartung, die Pflege und die Orga-



Feierstunde im Dillenburg Rathaus: (v.l.) Bürgermeister Friedrich Dehmer, Personalratsvorsitzender Mario Schneider, Jubilar Swen Hartmann, Abteilungsleiter Michael Reichel und Ressortleiter Markus Weiß. Foto: Oranienstadt Dillenburg

nisierung von Prüfungen, sowie die Unterstützung der Einsatzkräfte im Hintergrund.

Auch 2016 wurde Swen Hartmann bereits für 25 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Fortbildungen, Übungen und Einsätze gehören für ihn längst zum Alltag – doch sein Engagement geht über den Dienst im Hauptamt und im Ehrenamt hinaus. Beim Projekt „Schichtwechsel“ der Lebenshilfe Dillenburg im November 2025 zeigte er Herz und Offenheit: für einen Tag lernte er die Arbeit eines Beschäftigten der Lebenshilfe ken-

nen – und ermöglichte im Gegenzug eindrucksvolle Einblicke in den Alltag der Abteilung Brandschutz. Von Löschübungen bis hin zu einer Fahrt in einem Einsatzfahrzeug. Dieser Tag wird seinem Tauschpartner der Lebenshilfe sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Oranienstadt Dillenburg und alle Kolleginnen und Kollegen gratulieren Swen Hartmann herzlich zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum und danken ihm seinen langjährigen und tatkräftigen Einsatz im Dienst der Bürgerinnen und Bürger.

Untertagemuseum „Bergbaubunker“ öffnet

Am Internationalen Museumstag von 14 bis 17 Uhr

NIEDERSCHELD (red) – Am Internationalen Museumstag, Sonntag, 18. Mai lädt der Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald e.V. alle Interessierten ein, das Untertagemuseum „Bergbaubunker“ in Niederscheld zu besichtigen. Das Museum ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Der ehemalige Luftschutzbunker der Schelderhütte wurde 1943 errichtet und bot während der schweren Luftangriffe 1944 und 1945 bis zu 800 Menschen Schutz. Nach dem Krieg zugemauert, öffnete der Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald e.V. den rund 80 Meter langen Stollen im Jahr 2005 erneut und verwandelte ihn in ein kleines Untertagemuseum. Besucher erwartet eine Ausstellung mit historischen Werkzeugen, Maschinen und Mineralien aus der Region, die die harte Arbeit der Bergleute veranschaulichen. Eine eigene Ausstellung erinnert zudem an die ursprüngliche Funktion des Bunkers als Schutzraum vor Luftangriffen und die damit verbundene Geschichte der Zerstörung Niederschelds. Der Eintritt ist frei. Spenden zur



Der ehemalige Luftschutzbunker der Schelderhütte kann am 18. Mai besichtigt werden. Die Besucher erwartet eine Ausstellung mit historischen Werkzeugen, Maschinen und Mineralien aus der Region. Foto: Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald

Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auf der Homepage: www.bergbaufeldbahnschelderwald.de.

Abi was nun? Wege ins Ausland

DILLENBURG (red) – Die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar lädt Jugendliche, die nach dem Abitur einen Auslandsaufenthalt planen, zu einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 19. Mai, 15 Uhr, ein. Wer teilnehmen möchte, schaltet sich per MS-Teams unter <https://tinyurl.com/t3scuenc>.

Ganz gleich, ob eine Auszeit für nur wenige Wochen, einige Monate oder ein ganzes Jahr geplant ist – Kerstin Skopko von Culture XL stellt Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte im englisch-

sprachigen Ausland vor. Diese reichen von Sprachkursen über Jobs, Praktika und Farmstays im Ausland bis hin zu Natur- und Tierprojekten. Im Anschluss an

den Vortrag steht die Referentin für individuelle Fragen und Kurzberatungen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.



FLICK-GRABMALE
Natursteinwerk
Schneiderstriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: www.flick-grabmale.de

Beratung und Gestaltung

Ausstellung mit neuen Modellen

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 9.5.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Präd. Silke Pauli.
Sonntag, 10.5.: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Dr. Jörg Etemeyer, Stadtkirche.
Himmelfahrt, 14.5.: 11 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus am Zwingel.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/ 23753; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr. E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 9.5.: Dillenburg: 15 Uhr FamilienKirche im Garten. Haiger: 18 Uhr Hl. Messe, Gedenken anlässlich 80 Jahre Vertreibung.
Sonntag, 10.5.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Dienstag, 12.5.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 13.5.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 14.5.: Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe. Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe entfällt!
Samstag, 16.5.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 17.5.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids

(„Schatzkiste“).
Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolfschütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 10.5.: 9 Uhr Gottesdienst mit Präd. Silke Pauli, Kirche.
Himmelfahrt, 14.5.: 11 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 10.5.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Eibach mit Pfr. Jonas Schmidt.
Donnerstag 14.5.: um 10.30 Uhr Sternwanderung und gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde auf dem Parkplatz der VoBa Dillenburg; anschließend Mittagessen.
Aktuelle Infos: <https://www.umden-wilhelmsturm.de/orte/eibach> und <https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach>.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 10.5.: 10 Uhr, Festgottesdienst aus Anlass des 140-jährigen Bestehens des Posaunenchores, Kirche. Pfarrer vom Dahl predigt, der Posaunenchor spielt. Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen.



Der Wonnemonat Mai zeigt sich auch um Eibachs Dorfkirche von seiner schönsten Seite. Foto: Dieter Holler

Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungstube.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde.
Mo-Sa.: 19 Uhr Gebetskreis. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.
Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 10.5.: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit goldener Konfirmation, Ev. Kirche (Pfarrer Ralf Arnd Blecker). Im Anschluss Kirchenkaffee.
Donnerstag, 14.5.: 11 Uhr Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde, Parkplatz der Volksbank Dillenburg (Pfr. Ralf Arnd Blecker und Team). Zuvor Sternwanderung aus den Gemeinden.

Dienstag, 12.5.: 9.30 Uhr, Zwergetreff, CVJM Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, ev. Gemeindehaus.
Mittwoch, 13.5.: 16 Uhr, Frauentreffen (Fts), ev. Gemeindehaus.

Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 10.5.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Oberscheld mit Pfr. Jonas Schmidt.
 Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.
Donnerstag 14.5.: 10.30 Uhr, Sternwanderung und gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde auf dem Parkplatz der VoBa Dillenburg; anschließend Mittagessen.
Gemeindebüro: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.; E-Mail: kirchengemeinde.obercheld@ekhn.de. Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 10.5.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikant Matthias Wagner).
 Donnerstag, 14.5.: 11 Uhr Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde, Parkplatz der Volksbank Dillenburg (Pfr. Ralf Arnd Blecker und Team). Zuvor Sternwanderung aus den Gemeinden.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu

einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@obercheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.obercheld.feg.de.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonntelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

GOTTESDIENSTE MELDEN
 Im „Dillenburg Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggelassen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Mai

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de.
 - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
 - max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
 - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altergeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am 3. Sa. im Monat, von 9 bis 12 Uhr und am 4. Mi. im Monat von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat,** 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.
Schadstoffmobil: **Frohnhausen: Am Sportplatz,** am 8. Oktober **Oberscheld: Glück-Auf-Halle,** am 11. Juni und 19. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

Müllabfuhrtermine vom 11.05. bis 16.05.2026				
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg	15.05.	13.05.		
Donsbach	15.05.	15.05.		
Eibach		13.05.		12.05.
Frohnhausen	16.05.	15.05.		
Manderbach		15.05.	11.05.	
Nanzenbach		15.05.	11.05.	
Niederscheld	11.05.	15.05.		12.05.
Oberscheld	12.05.		16.05.	12.05.

ohne Gewähr



Waldfest der Vogelschutzgruppe

NIEDERSCHELD (red) – An Christi Himmelfahrt veranstaltet die Vogelschutzgruppe Niederscheld das traditionelle Waldfest, das am Donnerstag, den 14. Mai um 10 Uhr beginnt. Für Speisen, Getränke und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Nachmittags gibt es noch leckeren Kuchen. Kinder können sich auf das Balancieren auf einer Slackline freuen. Die Anfahrt zur Lehr- und Schutzhütte ist für das Aus- und Einsteigen von gehbehinderten Personen möglich. Die Zufahrt zu zwei Fußwegen (300 m / 500 m) ist ausgeschildert. Die Vogelschutzgruppe heißt alle Besucher herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Foto: Sebastian Will

Veranstaltungen der katholischen Pfarrgemeinde

DILLENBURG (red) – Zu zwei Veranstaltungen lädt die Pfarrei zum Guten Hirten an der Dill ein.

Schöpfung VOLLerLEBEN

So das Motto zu einer besonderen Veranstaltungsreihe in und um die katholische Lichterkirche in Dillenburg. In verschiedenen Veranstaltungen kann die Vielfalt und Schönheit der Schöpfung entdeckt werden kann. Freuen Sie sich etwa auf Ausstellungen in der katholischen Kirche: Nach der Ausstellung von Bildern der sieben Schöpfungstage der Dillenburg Künstlerin Ingrid Kretz ist ab dem 27. Mai der Sonnengesang der Heiligen Franziskus mit modernen Illustrationen von Liv Matthiesen zu sehen. Am Sonntag, 10. Mai erklingt Haydns Schöpfung in der Kirche. Darüber hinaus gibt es am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr einen Vortrag zu Wildbienen im Saal der Kirche, am Samstag, 30. Mai, um 21.15 Uhr einen „Mai-Nachts-Gottesdienst“ auf dem Kornberg und Samstag, 9. Juni, einen Wellness-Tag für Frauen im Dillenburg Mitmachgarten. Dazu kommen außerdem verschiedene thematische Spaziergänge, eine Kräuterausstellung und die Vorstellung der „Schöpfungskiste“. In der Lichterkirche am Dillenburgers Wilhelmsplatz können in dieser Zeit täglich von 9-17 Uhr thematisch passende Lieder und Texte angehört werden. Hier findet sich auch ein Tierstimmenquiz für Kinder. Der Eintritt ist frei! Alle Termine und weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage der Pfarrei: www.katholischanderdill.de/vollerleben

Spiel- und Mitmachgarten am Dillenburg Kirchberg wieder geöffnet

Ab sofort lädt der Spiel- und Mitmachgarten am Kirchberg 28, oberhalb der katholischen Kirche (auf dem Außengelände der ehemaligen Kita) in Dillenburg, bei gutem Wetter wieder regelmäßig zum Spielen und für Begegnungen ein. Jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 15.30 und 17.30 Uhr öffnet der Garten seine Tore und bietet zahlreiche Spielmöglichkeiten für Kinder und Familien. Auf die Gäste warten eine Rutsche, ein Tunnel, ein Sandkasten mit Sandspielzeug, eine „kleine Wildnis“ zum Entdecken und vieles mehr. Kinder müssen von einer erwachsenen Begleitperson betreut werden. Der Zugang zum Garten erfolgt über das Gebäude und führt über einige Treppenstufen. Sollte Unterstützung beim Tragen des Kinderwagens benötigt werden, kann unten am Gebäude geklingelt werden. Bitte beachten Sie, dass der Spielplatz bei schlechtem Wetter geschlossen bleibt. Aktuelle Informationen zum Öffnungsstatus sind über den WhatsApp-Kanal „Rund um den Kirchturm“ <https://whatsapp.com/channel/0029VaWkFryD38CXhIzsn82a> erhältlich. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher! Das Angebot ist kostenfrei.

Themenabend mit Jonas Fröse

EIBACH (red) – Am Sonntag, 10. Mai, findet um 19.30 Uhr ein besonderer Themenabend im Eibacher CVJM-Heim (Weihergarten 17) statt. Jonas Fröse von der Freien Theologischen Hochschule Gießen wird an diesem Abend über das Thema „Jesus - unser Priester“ sprechen. Zu diesem Themenabend lädt die evangelische Kirchengemeinde und der CVJM Eibach herzlich ein.

„Rücken-Gymnastik“-Kurs

HERBORN/DILLENBURG (red) – Unter der Leitung von Tobias Wendt steht ein neuer „Rücken-Gymnastik“-Kurs, den die Familienbildungsstätte (FBS) der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill zusätzlich in ihr Programm aufgenommen hat. Los geht's am Mittwoch (3. Juni 2026) um 18 Uhr in den Räumen des AWO-Familienzentrums in Herborn. Das Angebot richtet sich unter anderem an diejenigen, die Rückenschmerzen durch Bewegungsmangel und durch einseitige körperliche Tätigkeiten haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Übungen zur Kräftigung, Mobilisierung und Dehnung von Rückenmuskulatur und Bewegungsapparat, Massagetechniken sowie Entspannungsübungen, die den Rücken entlasten und zum Wohlbefinden beitragen. Der Kurs umfasst vier Treffen, die jeweils mittwochs von 18 bis 19 Uhr stattfinden.

Anmeldungen: online unter www.awo-lahn-dill.de, per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de, Tel. (02772) 959616 (Joachim Spahn, FBS-Leitung).

Freibad-Saison im Waldschwimmbad startet

Am Donnerstag, 14. Mai können die ersten Bahnen in Oberscheld geschwommen werden

OBERSCHELD (hjra) – Am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) beginnt die Freibad-Saison im Waldschwimmbad Oberscheld. Die Vorbereitung war mit vielen Routinearbeiten und Baumaßnahmen gekennzeichnet. Wie üblich hatte der Arbeitskreis „Bauteam“ des Fördervereins Rasenmähen, streichen und aufstellen der Bänke, neue Bepflanzungen und vieles mehr erledigt.

Endlich nutzbar ist jetzt das Durchwatebecken, von dem sich alle Beteiligten eine positive Auswirkung auf die Wasserqualität und eine mögliche Erhöhung der Besucherzahlen versprechen. Hier hatten sich die Bauarbeiten mehrfach verzögert. Zugleich stehen jetzt wärmere Duschen am Schwimmbecken zur Verfügung.

Bodentrampolin geplant

Die Vorbereitungen für das



Am 14. Mai beginnt im Waldschwimmbad Oberscheld die Freibad-Saison.

Foto: Hans-Jürgen Ramisch

neue Bodentrampolin laufen. Auch die Zaunseite der Rutschenanlage verfügt jetzt über

Fallschutzmatten. Weitere Pflasterarbeiten sind im Bereich des Aufsichtsturms und im Bad erle-

digt. Ein Fahrradständer für Elektroräder steht im Bereich der Radständer bereit, allerdings ohne Lademöglichkeit. Zahlreiche Vorbereitungsarbeiten musste auch das Bistroteam erledigen.

Das Aquarena-Team übernahm Aufgaben wie das Befüllen des Schwimmbeckens und der Planschbecken-Anlage, diverse Wartungs- und Reinigungsarbeiten, Planung des Personaleinsatzes für den Kassen- und Badebetrieb sowie den Kartenvorverkauf.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 19 Uhr.

Das Saisonende ist für den 14. September geplant. Es gilt weiterhin eine Besucherbegrenzung auf 650 Besucher pro Tag.

Das Bistro in Regie des Fördervereins öffnet von Montag bis

Freitag von 14 bis 18 Uhr; an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien von 13 bis 17 Uhr. Änderungen der Bistrotzeiten bei Schlechtwetter sind möglich.

Eintrittspreise unverändert

Die Eintrittspreise sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Zeitkarten (früher „Jahreskarten“) können – solange Vorrat reicht – noch bis zum 7. Juni zum Vorverkaufspreis im Schwimmbad erworben werden. Sie kosten für Erwachsene im Vorverkauf 48 Euro, der ermäßigte Eintrittspreis (z.B. für Jugendliche 6-16 Jahre) beträgt im Vorverkauf 33 Euro.

Der Eintrittspreis für eine Einzelkarte beträgt 3,30 Euro, ermäßigt sind 2 Euro zu entrichten.

Weitere Informationen enthält die Webseite des Fördervereins www.waldschwimmbad-oberscheld.de. Dort gibt es auch einen Link zu den Online-Buchungsmöglichkeiten für Einzelkarten.



Das Bauteam während eines Samstags-Einsatzes zur Saisonvorbereitung.

Foto: Hans-Jürgen Ramisch

Bürgerfrühschoppen beim THW

Live-Musik am Feiertag Himmelfahrt mit dem Trio Krainerlogie



Ein volles Haus wird wieder auf dem Dillenburg THW-Stützpunktgelände in der Alten Rheinstraße erwartet. Am Himmelfahrtstag (14. Mai) lädt der THW-Förderverein zum beliebten Bürgerfrühschoppen ein.

Foto: THW Dillenburg

DILLENBURG (red) – Das Technische Hilfswerk (THW) veranstaltet am Feiertag Himmelfahrt (Donnerstag 14. Mai) wieder seinen Dillenburg Bürgerfrühschoppen. Dazu wird in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf das THW-Gelände in der Alten Rheinstraße eingeladen.

Livemusik mit dem Trio Krainerlogie

Wie im vergangenen Jahr freuen sich die ehrenamtlichen Katastrophenschützer die Gäste an ihrem Stützpunkt begrüßen zu können. Die Möglichkeit, gemeinsam ein paar

nette Stunden zu verbringen, wird mit zünftiger Volksmusik untermalt. Dafür sorgt erneut das Trio Krainerlogie aus Lich. Mit Gitarre, Akkordeon, Kontrabass und Gesang präsentieren die drei ihre Oberkrainermusik.

Spielecke für Familien mit Kindern

Natürlich bietet die Mannschaft vom veranstalteten THW-Förderverein auch eine zünftige Verpflegung an. Kühles für alle Geschmacksrichtungen gibt es an der Getränketheke, heißen Kaffee an einem eigenen Stand. Neben den obligatori-

schen Bratwürstchen vom Grill werden die beliebten Hatscheln frisch zubereitet.

Der Bürgerfrühschoppen (Eintritt frei) ist auch ein guter Anlaufpunkt für Wanderungen oder Fahrradtouren. Für Familien mit Kindern ist eine Spielecke eingerichtet.

Der THW-Stützpunkt in der Alten Rheinstraße 44 befindet sich am Dillenburg Stadtrand Richtung Donsbach hinter der Autobahnbrücke. Tische und Bänke werden am Himmelfahrtstag auf dem Hofgelände aufgestellt, bei schlechtem Wetter in der großen Fahrzeughalle.

Mai-Feiern der Schelder Vereine

VDN organisierte Feierlichkeiten

NIEDERSCHELD (red) – „50 Jahre Vereinigung Dorfgemeinschaft Niederscheld“ (VDN) war das Motto der diesjährigen Feierlichkeiten rund um die Grillhütte Hustenbach. Und alle in der Gemeinschaft verbundenen Schelder Vereine waren beteiligt, als am 30. April erst Streamless4 und dann Overtime in den Mai rockten.

Bei leckerer Bratwurst, kühlen Getränken und Cocktails wurde der später aufkommenden Abendkälte durch Schunkeln und Mitsingen getrotzt. Die VDN zeigte sich mit den Besucherzahlen zufrieden.

Maifeier am Folgetag

Für den Folgetag wurde mit einigen fleißigen Händen die Bühne abgebaut und mehr

Bänke für geselligeres Beisammensein bereit. Ab 10 Uhr bis in den späten Nachmittag gab es eine größere Auswahl vom Grill bei gleichbleibend kalten Getränken und Cocktails. Traditionell waren hier Groß und Klein, Jung und Alt zusammengekommen, um bei bestem Wetter auf dem Grillhüttengelände und dem Spielplatz „Hustebach“ den ersten Mai zu feiern.

Erlös für Schelder Projekte bestimmt

Der Erlös der erfolgreichen Veranstaltungen geht über die Vereinigung zurück in Schelder Projekte, weshalb die VDN allen Gästen, aber auch allen ehrenamtlichen Helfern einen besonderen Dank ausspricht.



An der Hustenbach Grillhütte sorgte Streamless4 für die musikalische Unterhaltung.

Foto: Ralf Unger

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillener Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51 ■ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 ■ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Dachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Hörchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Auszeichnung im Bereich Chronische Schmerzen

BRAUNFELS/DILLENBURG (red) – Priv.-Doz. Dr. med. Hagen Maexner, Chefarzt der Schmerztherapie am Standort Braunfels der Lahn-Dill-Kliniken, wurde erneut von einem führenden Nachrichtenmagazin als Top-Mediziner im Bereich „Chronische Schmerzen“ ausgezeichnet. Er erhält diese renommierte Auszeichnung für seine kontinuierlich herausragende medizinische Expertise und sein langjähriges Engagement für Patientinnen und Patienten. Ende Juni zieht die stationäre Schmerztherapie der Lahn-Dill-Kliniken von Braunfels in die Dill-Kliniken in Dillenburg. Die ersten Patienten werden dort ab Juli behandelt.

Stationäre Schmerztherapie zieht nach Dillenburg

Die stationäre Schmerztherapie der Lahn-Dill-Kliniken bietet ein umfassendes Spektrum moderner schmerztherapeutischer Verfahren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Behandlung chronischer Schmerzsyndrome unter Einsatz multimodaler Therapiekonzepte. Ziel ist es, die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten nachhaltig zu verbessern und individuelle Behandlungsstrategien zu entwickeln.

Die Auszeichnung basiert auf einer unabhängigen, wissenschaftlich fundierten Datenerhebung. In die Bewertung fließen unter anderem Empfehlungen von Fachkollegen, wissenschaftliche Aktivitäten, Behandlungserfolge sowie qualitative Einschätzungen aus dem medizinischen Umfeld ein. Ziel ist es, Patienten eine verlässliche Orientierung bei der Suche nach hochqualifizierter medizinischer Versorgung zu bieten.

Zukunftsbus bringt junge Erwachsene und Betriebe zusammen

Innovatives Pilotprojekt im Lahn-Dill-Kreis ermöglicht direkte Einblicke in Ausbildung und begegnet dem Fachkräftemangel

LAHN-DILL-KREIS (ldk) –

Wie fühlt sich ein Arbeitstag in der Ausbildung an? Was bedeutet es, in einem Gesundheitsberuf Verantwortung zu übernehmen? Antworten auf diese Fragen erhielten rund 20 junge Erwachsene im Alter zwischen 17 und 25 Jahren aus dem Lahn-Dill-Kreis nicht aus Broschüren – sondern direkt vor Ort. Mit dem Zukunftsbus ging es für sie am 26. März 2026 auf eine besondere Reise. Die Teilnehmenden haben gemein, dass sie entweder über die Arbeitsagentur oder über das Jobcenter offiziell an einer Berufsberatung teilnehmen. An diesem Tag brachte sie ein Bus zu unterschiedlichen Unternehmen im Kreis.



Vom Blutdruckmessen über das Anlegen eines Verbandes, bis hin zur menschlichen Anatomie: Im Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe in Wetzlar lernten die jungen Erwachsenen bei ihrem Besuch die vielfältigen Tätigkeiten im Gesundheitssektor kennen. Foto: Lahn-Dill-Kreis



Persönliche Gespräche und echte Eindrücke: Im Betrieb konnten die Interessierten die Mitarbeitenden vor Ort im direkten Austausch Fragen stellen. Foto: Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

Der Zukunftsbus ist ein gemeinsames Projekt des Lahn-Dill-Kreises, des Jobcenters Lahn-Dill und der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar. Ziel ist es, Jugendlichen frühzeitig realitätsnahe Einblicke in Ausbildungsberufe zu ermöglichen und sie direkt mit regionalen Unternehmen in Kontakt zu bringen. Statt theoretischer Berufsorientierung stehen praktische Erfahrungen, persönliche Gespräche und echte Eindrücke im Mittelpunkt.

„Wir müssen neue Wege gehen, um junge Menschen für eine Ausbildung in unserer Region zu begeistern. Der Zukunftsbus bringt Jugendliche und Betriebe direkt zusammen – genau das ist entscheidend für eine starke wirtschaftliche Zukunft des Lahn-Dill-Kreises“, betont Landrat Carsten Braun. Die Idee dahinter ist einfach, aber wirkungsvoll: Berufsorientierung findet dort statt, wo Arbeit tatsächlich passiert. Jugendliche erleben Arbeitsabläufe hautnah, probieren Tätigkeiten selbst aus und kommen mit Auszubildenden sowie Personalverantwortlichen ins Gespräch. So entstehen nicht nur konkrete Vorstellungen

von Berufen, sondern auch erste Kontakte für Praktika oder Ausbildungsplätze. „Wir als Kreisverwaltung arbeiten dabei nicht nur extern eng mit unseren Partnern zusammen, sondern bündeln dabei auch unsere internen Kräfte und handeln fachbereichsübergreifend. Neben unserem Bildungsbüro sind ebenfalls unsere Wirtschaftsförderung und unsere Jugendförderung im Boot“, fasst Braun zusammen.

Dem Fachkräftemangel entgegenwirken

Hintergrund des Projekts ist die zunehmende Herausforderung, ausreichend Fachkräfte in der Region zu gewinnen. Prognosen zufolge werden im Lahn-Dill-Kreis bis zum Jahr 2030 rund 12.120 Fachkräfte fehlen – das entspricht etwa 13 Prozent der derzeit Beschäftigten. Besonders betroffen sind Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen. Gleichzeitig wird ein Übergang an ungelerten Arbeitskräften erwartet. Genau hier setzt der Zukunftsbus an: Junge Menschen sollen frühzeitig für eine qualifizierte Ausbildung begeistert werden.

„Eine fundierte Berufsorientierung ist der Schlüssel für gelingende Übergänge von der Schule in den Beruf. Mit dem Zukunftsbus schaffen wir niedrigschwellige Zugänge und ermöglichen Jugendlichen, ihre eigenen Stärken im direkten Kontakt mit der Arbeitswelt zu entdecken“, erklärt Petra Kern, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar.

Die Auftaktveranstaltung bildete ein vorbereitender Workshop in Wetzlar. Dort wurden die Teilnehmenden gezielt auf die Unternehmensbesuche vorbereitet, erhielten Unterstützung bei Bewerbungsunterlagen und wichtige Informationen rund um Ausbildung und Vorstellungsgespräche. Am 26. März folgte dann der zentrale Projekttag: die Bustour mit rund 20 Jugendlichen in zwei Gruppen. In zwei parallelen Touren – mit den Schwerpunkten Industrie und Gesundheit – besuchten die Teilnehmenden verschiedene Betriebe und Ausbildungseinrichtungen in der Region.

Im Bereich Industrie standen Besuche bei der Weber GmbH & Co. KG Kunststofftechnik, For-

menbau sowie bei Klingspor Schleiftechnologie im Mittelpunkt. Dort erhielten die Jugendlichen Einblicke in Ausbildungsberufe in den Bereichen Fachlagerung, Kunststofftechnologie, Lagerlogistik sowie Maschinen- und Anlagenführung. Parallel dazu führte die Gesundheitstour zum Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe in Wetzlar sowie zu den Lahn-Dill-Kliniken. Hier lernten die Teilnehmenden verschiedene Ausbildungswege im Gesundheitswesen kennen.

„Viele junge Menschen brauchen konkrete Einblicke und persönliche Ansprache, um berufliche Perspektiven für sich zu erkennen. Genau hier setzt der Zukunftsbus an: Er holt die Jugendlichen dort ab, wo sie stehen, und eröffnet ihnen greifbare Chancen für ihre Zukunft“, sagt Julia Ströher, Bereichsleitung Beratung im Kommunales Jobcenter Lahn-Dill. An allen Stationen stand das aktive Mitmachen im Fokus: Die Jugendlichen konnten typische Tätigkeiten ausprobieren, Arbeitsprozesse kennenlernen und sich ein realistisches Bild vom Berufsalltag machen.

Der Zukunftsbus ist im Lahn-Dill-Kreis zunächst als Pilotpro-

jekt angelegt und wurde in Zusammenarbeit mit dem Transformationsnetzwerk TeamMit umgesetzt. Inspiriert wurde das Konzept durch ein erfolgreiches Modell aus Nordhessen. Der Fokus liegt bewusst auf kleinen und mittleren Unternehmen, die eine Vielzahl an Ausbildungsberufen anbieten und für die Nachwuchsgewinnung eine zentrale Herausforderung darstellt.

Warum ist der Zukunftsbus so wichtig?

Weil er genau dort ansetzt, wo Berufsorientierung häufig scheitert: an fehlender Vorstellungskraft und mangelndem Kontakt zur Arbeitswelt. Indem Jugendliche Betriebe direkt erleben, werden Hemmschwellen abgebaut, Interessen geweckt und Perspektiven eröffnet. Gleichzeitig erhalten Unternehmen die Chance, frühzeitig mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu treten.

Der Zukunftsbus verbindet damit zwei zentrale Ziele: Er stärkt die beruflichen Chancen junger Menschen und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region.

Golfclub Dillenburg im Aufbruch

„Einfach mal abschlagen“ am 14. Mai

DILLENBURG (red) – Der Golfclub Dillenburg stellt sich neu auf. Mit vielfältigen Aktionen will der bereits 1979 gegründete Verein sowohl neue Mitglieder gewinnen als auch die bestehende Gemeinschaft weiter stärken. In der Mitgliederversammlung 2026 wurde jetzt auch ein neuer Vorstand gewählt, mit einem einstimmigen Votum.

Jörg Jakob (Präsident) und Thomas Braun (Vizepräsident) gehen jeweils in eine zweite Amtszeit von zwei Jahren. Neu besetzt wurden die Funktionen des Schatzmeisters durch Christian Hofheinz und des Schriftführers durch Maximilian Lennart Kloepfel. Hofheinz folgt auf Nikolaus Fleischhacker, Kloepfel übernimmt die Aufgaben von Manfred Hardt. Hardt war mehr als zwei Jahrzehnte lang im Vorstand des GCD aktiv, davon 18 Jahre als Vorsitzender. Bereits vor zwei Jahren wurde Hardt geehrt und zum Ehrenpräsidenten gewählt, ehe er in der jüngsten Legislaturperiode weiter intensiv in der Vorstandsarbeit mitwirkte.

Dem verjüngten Vorstand gehören die wiedergewählten Bernd Pfeifer (Spielführer), Nadine Schönau (Jugendwartin), Uwe Hübner und Carsten Reeh (beide Beisitzer) an. Als weitere Beisitzer stießen Eva Hecker und Sascha Borde dazu.

„Einfach mal abschlagen!“ heißt es am 14. Mai (Himmelfahrt) auf dem Golfplatz bei Niederscheld. Von 11 Uhr bis 16 Uhr können Besucher an fünf verschiedenen Stationen unter Anleitung in entspannter Atmosphäre das Spiel kennenlernen und ausprobieren und zudem einen Blick hinter die Kulissen werfen. Der Tag bildet den krönenden Abschluss einer gemeinsamen Aktion von Hitradio FFH und dem Hessischen Golf-Verband (HGV), die eine Woche zuvor mit täglich neuen Radio- und Online-Beiträgen für das Golfspiel werben. Wer an dem Tag dabei sein möchte,



Qualität gesteigert: der Platz des GC Dillenburg.

Fotos: Helma Scheffler

benötigt nur bequeme Kleidung und sportliche Schuhe. Anmeldungen sind am besten über www.einfach-mal-abschlagen.de möglich.

Schon begonnen hat der erste Vereinspokal des GC Dillenburg, bei dem 72 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen der Umgebung mitmachen. Sie üben in diesen Tagen mit zahlreichen unterstützenden Helferinnen und Helfern des GCD auf dessen Anlage, ehe sie mit ihren Mannschaften am 14. Juni zum Turnier um den Vereinspokal antreten.

Mit Aktionen wie diesen setzt der GCD jetzt und in Zukunft noch mehr sein neues Motto in die Tat um. Es lautet: „Gemeinsam. Golf. Erleben.“ Der Slogan findet sich auch in dem Marken-Auftritt mit einem neuen Club-Logo wieder. Dieses verbindet in moderner grafischer Form Elemente des Wil-

helmsturms und des Löwen aus dem Stadtwappen.

Vorsitzender Jakob kündigte in der Mitgliederversammlung weitere Aktivitäten an, die den Dillener Golfclub mit einer Willkommenskultur für Einsteiger, Mitglieder und Gastspieler noch attraktiver machen. Die Qualität der Spielbahnen hat im vergangenen Jahr bereits eine enorme Aufwertung erfahren. Die Rückmeldungen hierzu seien ausnahmslos sehr positiv. Zur weiteren Förderung der Artenvielfalt wird neben Loch 3 eine dritte Blühwiese gesät. Die große Bedeutung als Standortfaktor für die heimische Wirtschaft und auch den Tourismus nehme kontinuierlich zu. Unterdessen bleibe die Mitglieder-Zentrierung der Kern aller strategischen Maßnahmen für diesen Golfclub im Aufbruch, sagte Jakob.

Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs

HERBORN/DILLENBURG (red) – An all die, die unter Rückenschmerzen durch Bewegungsmangel oder durch einseitige körperliche Tätigkeiten leiden, richtet sich der Kurs „Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung“, der am Mittwoch (3. Juni), 19 Uhr, in der Familienbildungsstätte (FBS) der Arbeiterwohlfahrt in Herborn beginnt. Das Familienzentrum hat den Kurs zusätzlich in sein Programm aufgenommen.

Die Beteiligten lernen Übungen zur Kräftigung, Mobilisierung und Dehnung von Rückenmuskulatur und Bewegungsapparat sowie Entspannungsübungen, die zum Wohlbefinden beitragen und den Rücken entlasten. Der Kurs steht unter der Leitung von Tobias Wendt.

Die Treffen gehen jeweils mittwochs von 19 bis 20 Uhr im Familienzentrum der AWO im Walkmühlenweg über die Bühne.

Anmeldungen: online unter www.awo-lahn-dill.de, per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de sowie telefonisch unter (02772) 959616 (Joachim Spahn, FBS-Leitung).



Gemeinsam. Golf. Erleben.

Das neue Logo und der Slogan des Golfclubs Dillenburg.

